

Liebe Freunde Israels,

Das Hasbarah-Training ist ein Intensivworkshop, der für politisch aktiven Nachwuchs in der jüdischen Gemeinde sorgen soll. Schwerpunkte sind dabei einerseits Geschichte, Politik und Gesellschaft Israels, andererseits sollen die Grundlagen politischer Arbeit vermittelt werden. Die Auseinandersetzung mit aktuellen Konflikten im Nahen Osten soll ebenso Thema sein wie Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying. Bei Diskussionen mit PolitikerInnen und JournalistInnen sollen erste Kontakte mit EntscheidungsträgerInnen geknüpft werden. Neben Workshops mit in- und ausländischen ExpertInnen und selber erarbeitetem Stoff sollen die TeilnehmerInnen auch aus zwei Exkursionen wählen können.

Ausgangspunkt

Im letzten Jahrzehnt ist in ganz Europa die antiisraelische Stimmung angestiegen. Politik und Medien haben mit voreingenommenen Schuldzuweisen und einseitiger Berichterstattung viel dazu beigetragen Israel als Buhmann in der Öffentlichkeit darzustellen. Kampagnen zur Delegitimierung Israels gewinnen im nationalen wie internationalen Rahmen immer mehr Zulauf, wie etwa die BDS-Bewegung (Boycott, Divestment, Sanctions), die auch an Universitäten immer mehr Einfluss gewinnt.

Parallel zu den Bemühungen den jüdischen Staat international zu isolieren, verschärft sich die sicherheitspolitische Lage für Israel (iranisches Atomprogramm, arabischer Winter).

Auch in Österreich lässt sich die antiisraelische Stimmung anhand zahlreicher Beispiele festmachen. Auf politischer Ebene sei etwa auf die einstimmig gefasste Resolution des Wiener Gemeinderats im Juni 2010 hingewiesen, in der Israel aufgrund der Enterung der Mavi Marmara an den Pranger gestellt wurde.

Vor diesem Hintergrund finden sich hierzulande nur Wenige, die öffentlich für Israel Stellung beziehen. Umso wichtiger ist es, junge Leute zu motivieren, ihnen das sachliche Wissen zu vermitteln und ihnen die Werkzeuge in die Hand zu geben, dieses Wissen mutig und geschickt einsetzen zu können, um Israel zu unterstützen.

Was sind unsere Ziele mit diesem Seminar?

- Leadership Development: Aufbau und Training junger pro-israelischer AktivistInnen
- Relationship Building: Vernetzung pro-israelischer AktivistInnen
- PRO-ISRAEL ACTIVISM

Gehörst Du zur Zielgruppe junge, engagierte Gemeindemitglieder mit Interesse für Israel, im Alter zwischen 16 und 30 Jahren?

Sprichst du Deutsch und Englisch fließend?

Hast Du Interesse an Politik und Medien, sowie Leidenschaft für Israel?

Dann bereite dich vor auf:

- Sechs Monate Training, verteilt über Herbst 2012 und Frühjahr 2013
- Zwei Monate Planung und Durchführung einer Kampagne bzw. eines Projekts

Der Ablauf (Details sind flexibel und werden noch mit den TeilnehmerInnen besprochen):

Regelmässige Treffen: zwei bis drei Mal im Monat, abends für je zwei bis drei Stunden

Intensivworkshop (Wochenende): alle zwei Monate

Reise zur AIPAC-Konferenz in die USA

Teilnahmebedingungen:

- Schriftliche Bewerbung bis zum 15. Mai 2012 und Auswahl durch ein ExpertInnenkomitee.
- Fließende Englisch- und Deutschkenntnisse
- Alter zwischen 16 und 30
- Anwesenheitspflicht bei allen Programmpunkten
- Leisten einer Kautions von 100 € bei Seminarbeginn, die am Ende des Seminars und nach ordnungsgemäßer Teilnahme rückerstattet wird

Programm

Die einzelnen Themenblöcke sollen interaktiv mit den TeilnehmerInnen des Seminars erarbeitet werden, wobei unterschiedliche Methoden zum Einsatz kommen: Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Exkursionen, Filme, etc.

Im Anschluß an jedes Treffen soll es für Interessierte die Möglichkeit zu einem informellen Austausch geben. Zudem werden zumindest bei jedem zweiten Treffen Aufgaben an die TeilnehmerInnen gestellt, die diese bis zum nächsten Treffen zu erbringen haben.

Den Abschluß des Seminars bildet ein gemeinsam und selbstständig von den TeilnehmerInnen zu erarbeitendes Projekt, das dem negativen Image Israels entgegenwirken und im März 2013 vorgestellt werden soll.

Die Teilnahme am Hasbarah-Seminar ist ein Privileg und soll für jene möglich sein, die ein ernsthaftes Interesse daran haben, Aufklärungsarbeit über Israel zu leisten.

Anmeldeformular (Einsenden an office@ichbinzionist.at)

Name:

Alter :

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

- Kurzlebenslauf, Skills, Aktivitäten in (jüdischen) Organisationen (zwischen 500 und 1000 Zeichen):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

- Please share what you believe to be the top three challenges facing the State of Israel today. (zwischen 500 und 1000 Zeichen):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

- Was sind deiner Meinung nach die größten Herausforderungen für pro-israelische(n) Aktivismus und Lobbyarbeit in Österreich? (zwischen 500 und 1000 Zeichen):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- Welche Zeitungen/Zeitschriften/Nachrichtenportale/Blogs liest du regelmäßig? (zwischen 500 und 1000 Zeichen):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- Welche Erwartungen hast du an das Seminar? (zwischen 500 und 1000 Zeichen):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....